

„Festival der Vielfalt“: Der elfte Regionaltag findet am Sonntag in Bad Mergentheim statt

# „Ein großes Geschenk“ für die Kurstadt

Von unserem Redaktionsmitglied  
Olaf Borges

**BAD MERGENTHEIM.** Mit einem klaren „Ja“ zur Region Heilbronn-Franken geht Oberbürgermeister Dr. Lothar Barth in den elften Regionaltag, der am Sonntag, 1. Juni, in Bad Mergentheim stattfindet. Bei einer Pressekonferenz am gestrigen Dienstag sprach er von einem „großen Geschenk“ der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken für die Kurstadt, da das „Festival der Vielfalt“ im Jubiläumsjahr nach Bad Mergentheim komme.

Das Ereignis findet bereits zum elften Mal seit 1986 statt, unstrittig war der Regionaltag bereits in Crailsheim (2005), Bad Rappenau (2006) oder Neckarsulm (2007), unter dem Motto „Festival der Vielfalt“ zu Gast. Bei dem Fest in Bad Mergentheim rechnet Barth mit 15.000 bis 20.000 Besuchern. Der OB unterstrich, dass mit dem Fest das Wir-Gefühl in der Region Heilbronn-Franken gestärkt werden solle. Auch politisch sei der Regionaltag somit von Bedeutung, da eben nicht egal sei, was in den anderen Kreisen passiert. Die Region sei nur stark, wenn sie gemeinschaftlich aufstehe. Deshalb wolle man sich auch – ein entsprechender Aufruf ist erfolgt – dafür einsetzen, mehr Mitglieder aus Bad Mergentheim und Umgebung zur Mitgliedschaft in der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken zu bewegen.

„Für die innere Seele der Region“ zuständig fühle sich die Bürgerinitiative, die vor elf Jahren aus der Taufe gehoben worden sei, so der 2. Vizepräsident Frank Stroh. Die Entwicklung in der Region sei auf dem richtigen Weg, so Stroh, doch bemache sie jenseits, der das Zusammenwachsen bedreue, was sich die Initiative zur Aufgabe gemacht habe.

Die Festbesucher – Eintritt und Parkplätze sind kostenlos – erwartet laut Veranstalter ein umfangreiches und hochrangiges Programm. Von 11.30 bis gegen 18 Uhr tummeln sich auf dem Marktplatz Akteure und Künstler aus allen Teilen der Region Heilbronn-Franken. Lutz Wagner zeichnet einmal mehr für das Bühnenprogramm verantwortlich und ist sich sicher, wieder interessante Beiträge – diesmal mit Unterstützung von Maria Gläzner vom Verkehrsamt – präsentieren zu können. Mit dabei sind zum Beispiel die Singing Papas aus Bad Mergentheim, der Karnevalistische Tanzsportverein Laudä, die Volksmusikerkas aus Crailsheim, die Big-Band Schwabisch Hall sowie die Dance-Company Brackenheim-Hausen.

Um 14 Uhr wird SWR 4 Franken Radio mit dem Thema „Mundart und Musik“ zu Gast sein. Mundartautoren und Musiker der Region Heilbronn-Franken geben im Schloss (roter Saal) ein Konzert, das die Heimat und vor allem die Heimatgefühle in den Mittelpunkt stellt. Die Leiterin des Heilbronner SWR-Studios, Ulrike Hagenbach, wird die Veranstaltung moderieren. Die Hohenloher Gruppe „Annawesch“ tritt ohne elektronische Verstärkung mit gefühlvollen Liedern auf, Mundartautoren, wie Elisabeth Ehlers aus Forchtenberg, Otto Bauschert aus Wachbach oder der gebürtige Weikersheimer Karl Mühlstein lesen und erläutern Texte. Auch dazu ist der Eintritt frei.

Verbunden ist der Regionaltag mit einem verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr, der Mobilpark Ried hat bereits ab 10 Uhr geöffnet. Der Regionaltag wird um 11 Uhr mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung in der Wandelhalle eröffnet, bei der Oberbürgermeister Helmut Hämmerl bach, Stadt Heilbronn, den



Mit 15.000 bis 20.000 Besuchern rechnet Unser Bild zeigt ein Beispiel aus vergang

en Jahren. Oberbürgermeister Dr. Lothar Barth beim Regionaltag am Sonntag in Bad Mergentheim.

Festvortrag zur künftigen Entwicklung der Region halten wird. Auch der Vorsitzende der Bürgerinitiative pro Region, Prof. Dr. h.c. Reinhold Wirth wird ein Grußwort sprechen. Auf dem Marktplatz fällt der Startschuss für das Bühnenprogramm denn um 11.30 Uhr, rund 60 Städte, Gemeinden, Firmen und Organisationen präsentieren sich mit Ständen. Die Altstadt-Bäckerei will zu ihrem 30-jährigen Bestehen einen mehligen Erdbeerkuchen backen, dessen Verkauf in der Härterichstraße der Lebenshilfe zugute kommt.

Wenn es um die Region geht, dürfen kulinarische Aspekte nicht fehlen. Gebräuter, Hällisches Landschwein, Boeuf de Hohenlohe, Bachsalbling, Erlenbachforelle und vieles mehr erwartet die Gäste zu günstigen Preisen. Gemeinsam präsentieren die Dehoga-Betriebe Ringhotel Bundschi, Weinstube Loch-

ner, Familienhotel Granfeniselm, Gästehaus Kippes, Landhotel Edelinger Hof, Hotel Victoria (alle Bad Mergentheim) sowie das Logierhaus der Musikakademie Schloss Weikersheim die gastronomische Vielfalt der Region. Dazu gibt es frisch gezapfte Bierspezialitäten von der Herbsthäuser Brauerei. Auch die alkoholfreien Getränke stammen aus Baden-Württemberg und Franken. Im Rahmen des jährlichen Preisausschreibens der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken zum Regionaltag in Bad Mergentheim, winkt als Hauptpreis ein Aufenthalt für zwei Personen in der Partnerstadt von Bad Mergentheim, Dignes-Balnes in der Region Provence/Alpes-Côte d'Azur.

**i** Informationen zum Regionaltag und das Preisrätzel erhält man auch im Internet unter [www.region.de](http://www.region.de).

## Das Wir-Gefühl stärken

Die Region Heilbronn-Franken besteht aus Stadt- und Landkreis Heilbronn, Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis, Landkreis Schwäbisch Hall. Mit 4700 Quadrat-Kilometer ist sie flächenmäßig die größte Region Baden-Württembergs. Sie hat rund 880.000 Einwohner und gilt als die wirtschaftlich am schnellsten wachsende Region Baden-Württembergs.

Die Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken wurde am 30. September 1987 in Neckarsulm auf Initiative von Professor Dr. h.c. Reinhold Wirth und Frank Stroh gegründet. Erster öffentlicher Auftritt war mit dem Regionaltag am 7. Juni 1988 in Ohringen. Ziele sind die Förderung des Wir-Gefühls, die Stärken herauszustellen sowie die Schwächen offen zu benennen und gemeinsam auf Veränderungen zu drängen.